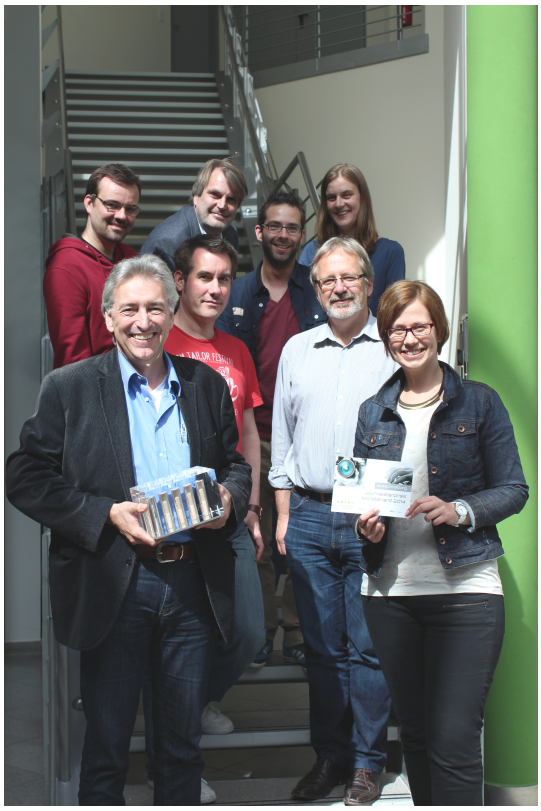
Geschrieben von: Administrator
29. Mai 2014 - Aktualisiert 23. Juni 2014

Kollegen-Jury sichtet Beiträge für den Journalistenpreis Münsterland 2014

Greven



Der Journalistenpreis Münsterland ist begehrter als je zuvor: 255 Medienbeiträge wurden für den Journalistenpreis Münsterland 2014 eingereicht. Das sind deutlich mehr als bei der vorigen Runde 2012 des Wettbewerbs, der alle zwei Jahre von Münsterland e.V. mit dem Presseverein Münster-Münsterland e.V. und der Sparkasse Münsterland Ost ausgeschrieben wird. Für den Wettbewerb 2012 waren 235 Beiträge eingesandt worden. Bei der achten Auflage des bundesweit beachteten Medienpreises sichtet nun eine Jury münsterländischer Journalisten-Kollegen von Hörfunk, Fernsehen sowie Printmedien die Beiträge.

Im März 2014 hatte Münsterland e.V. den Wettbewerb in den Kategorien Gesellschaft, Politik, Wirtschaft/Wissenschaft, Kultur/Tourismus sowie themenübergreifend im Bildjournalismus ausgeschrieben. 107 Journalisten aus dem In- und Ausland reichten ihre Beiträge ein. Eine Kollegen-Jury (Vorjury) wird in den nächsten Wochen eine Vorauswahl mit je fünf Nominierten in jeder Kategorie erstellen, die von der Grand-Jury (Hauptjury) – unter anderem besetzt mit Chefredakteuren von Sendern und Zeitungen aus der Region – im Spätsommer bekannt gegeben wird. Aus dieser Liste werden die Gewinner der mit je 2.000 Euro dotierten

Einzelpreise gewählt.

„Der Journalistenpreis Münsterland findet in der Medienwelt immer größeren Anklang. Besonders in seiner überregionalen Wertschätzung gewinnt der Preis unter Journalisten enorm an Bedeutung“, betont Wolfram Linke, der neue Vorsitzende des Pressevereins. Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost, unterstreicht den Wert, den die Auszeichnung für die Region hat: „Der Preis würdigt professionelle journalistische Arbeit über das Münsterland und macht diese schöne Region sprichwörtlich zum Thema.“

Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstandes des Münsterland e.V. betont, wie wichtig der Journalistenpreis auch für die Arbeit der Regionalmanagementinitiative ist: „Der Journalistenpreis fördert den Bekanntheitsgrad des Münsterlands als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum. Mit dem Preis gelingt es unserem Verein, das Profil der Region nicht nur zu stärken, sondern auch weiter zu vermarkten.“ Das bestätigt Claudia Scherl, Projektleiterin bei Münsterland e.V.: „In der neuen Kategorie Gesellschaft haben wir besonders viele Beiträge erhalten. Durch die Umgestaltung der Kategorien ist der Preis bei den Medienvertretern noch beliebter geworden.“

Die Preisverleihung findet am 29. Oktober 2014 in der Zentrale der Sparkasse Münsterland Ost statt. Weitere Informationen sind im Internet auf der Seite www.journalistenpreis-muensterland.de zu finden.

Foto: Manuel Jennen, Matthias Ahlke, Patrick Melz, Nicole Fenneker (hintere Reihe v.l.) sowie Frank Reinker und Stefan Clauser (mittlere Reihe v.l.) freuen sich schon auf die Juryarbeit. Wolfram Linke und Claudia Scherl (vorne v.l.) sind gespannt auf die ersten Nominierten. Es fehlen: Hannah Meloh, Cilly van Eck, Axel Roll und Martina Sandalls. Foto: Münsterland e.V.